

über die Herkunft. Die doppelte Anrufung der Katherina deutet auf ein Katherinenkloster (Freiburg?). Die Hs kam später in das Freiburger Dominikanerkloster.

Ältere UB-Signatur des 19. Jhs nach dem BANDKATALOG: 101.

1<sup>r</sup> Federprobe *dz ordinario*. – 1<sup>v</sup> leer.

2<sup>r</sup>–30<sup>v</sup> Kranken- und Totenordo; *So man eine sieche swester bewaren . . .*; (7<sup>v</sup>) › *Von dem verscheiden*◄, (8<sup>v</sup>) *Letania . . . Silvester. Hylari. Martine. Augustine. Ambrosi. Gregori. Nicolae. Edmunde. Dominice. Dominice. Thoma. Vincenti. Francisce. Jeronime. Benedicte. Bernharde. Anthoni . . . Anna. Maria Magdalena. Martha. Felicitas. Perpetua. Agatha. Lucia. Agnes. Cecilia. Katherina. Katherina. Margaretha. Elizabeth. Barbara. Dorothea. Ursula*, (12<sup>v</sup>) › *Commendacio*◄.

30<sup>v</sup>–46<sup>v</sup> › *Von dem ampt der begrebde*◄.

47<sup>r</sup>–50<sup>r</sup> Busspsalmen (Ps 6. 31. 37, 1–15). – 50<sup>v</sup> leer.

Hs. 156

## Obsequiale

Pergament · 29 Bl · 17,5 x 13 · Dominikaner? · 15. Jh<sup>1</sup>

Einzelbl. 1 x V. IV–1. 1 x V. Einzelbl; Wortreklamanten; Folierung modern I. 1–28, es fehlt zwischen Bl 10 und 11 ein Bl, Textverlust, Bl I und 28 moderner Papiervorsatz und -nachstoß · Quadratnotation auf vier schwarzen Linien · Rubriken rot · rote Lombarden · moderner Pappband; auf dem Rücken unbeschriftetes Papierschildchen; Falze aus älterer Pergamenths.

Die Hs gehört in die Reihe der unter Hs. 126–134 beschriebenen, obwohl die bei diesen feststellbaren Subskriptionen und Einträge fehlen. Auffällig ist die unordentliche Notenschrift.

Ältere UB-Signatur des 19. Jhs nach dem BANDKATALOG: 104.

I<sup>r</sup>–I<sup>r</sup> leer.

1<sup>v</sup>–25<sup>r</sup> › *De officio sepulture*◄, durch Übersreibungen auch für das Totenoffizium von Nonnen eingerichtet. – 25<sup>v</sup>–28<sup>v</sup> leer, teilweise rastriert.

Hs. 158

## Obsequiale

Pergament · 19 Bl · 17,5 x 13 · Dominikaner? · 15. Jh<sup>1</sup>

Einzelbl. V–1. 1 x IV (V–2). Einzelbl; Wortreklamanten; Folierung modern I. 1–18, es fehlen vor Bl 1 eine Lage, zwischen Bl 4 und 5 ein Bl, zwischen Bl 9 und 10, 17 und 18 je ein Bl (Doppelbl der zweiten Lage), Bl 5–7. 10 beschädigt, in allen Fällen Textverlust, Bl I und 18 moderner Papiervorsatz und -nachstoß · Quadratnotation auf vier schwarzen Linien · Rubriken rot · rote Lombarden · moderner Pappband; auf dem Rücken unbeschriftetes Papierschildchen.